



Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet, das bereits gar nicht mehr so jung ist. Während in den Geschäften schon die ersten Schokohasen liegen, konzentrieren wir uns im Rheinland erstmal auf die Karnevals-Session. Und natürlich auf SIE: Wir halten Sie auf dem Laufenden – Mit den aktuellen Cube-News, wie immer mit wertvollen Informationen rund um Ihre IT und interessanten Einblicken in unser Unternehmen.

Heute unter anderem mit neuen Infos zum beSt-Postfach, zur elektronischen AU und einem Einblick in den Azubi-Alltag von Sebastian Schäfer.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr RBIT-Team

## Kompakt informiert – rund um Ihre IT!

### Achtung: Phishing-Attacke im Namen der DATEV

Unter dem Betreff „unbezahlte DATEV-Rechnung“ versuchen Kriminelle momentan, an Daten zu gelangen. Die Mails werden im Namen von DATEV versendet, konkret mit der Mailadresse [service-aktuell\(at\)datev.de](mailto:service-aktuell(at)datev.de). Die DATEV versendet solche Mails nicht!

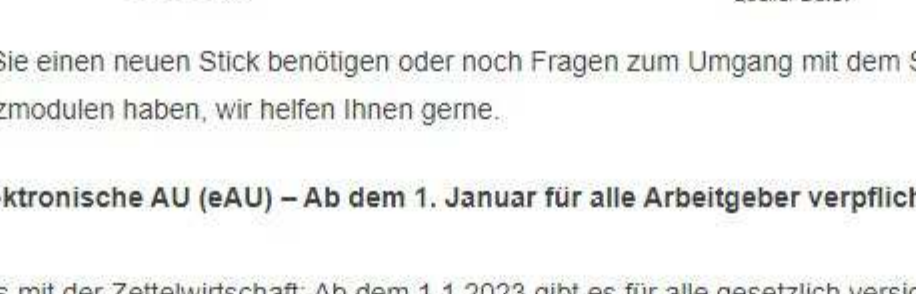
Sie beinhaltet einen Hyper-Link, unter dem angeblich eine Rechnung heruntergeladen und eine Zahlung vorgenommen werden kann. Nicht anklicken, hier wird versucht, auf infizierte Inhalte weiterzuleiten! Selbst wenn bei der Grußformel am Ende der Mail ein echter Name aus dem DATEV-Beraterteam auftaucht, ist das kein Hinweis auf die Echtheit der Mail.

Der Screenshot zeigt die Phishing-Mail:



### DATEV kündigt altes Softwareschutzmodul "SWM-USB" ab

Sie arbeiten mit DATEV, und zwar sicher. Damit das so bleibt und die DATEV-Software abgesichert ist, werden sogenannte Softwareschutzmodule benötigt. Der Support für das Softwareschutzmodul für den USB-Anschluss (SWM-USB 1.0 und 1.1) endet im März 2023. Dann werden für diese Art Modul seitens des Herstellers keine Treiber mehr angeboten. Spätestens nach der Installation der „DATEV-Programme 17.0“, welche voraussichtlich ab August 2023 stattfindet, können die SWM-USB nicht mehr verwendet werden. Die Umstellung auf ein vorhandenes SWM mini oder einen mIDentity ist möglich.



Falls Sie einen neuen Stick benötigen oder noch Fragen zum Umgang mit dem Softwareschutzmodulen haben, wir helfen Ihnen gerne.

### Die elektronische AU (eAU) – Ab dem 1. Januar für alle Arbeitgeber verpflichtend

Schluss mit der Zettelwirtschaft: Ab dem 1.1.2023 gibt es für alle gesetzlich versicherten Arbeitnehmer bei Krankheit keinen „gelben Schein“ mehr. Alles läuft digital. Der Arzt übermittelt die eAU direkt an die Krankenkasse. Und dort muss sie der Arbeitgeber bzw. Steuerberater aktiv abrufen. Es gibt also keine automatische Bereitstellung durch die Krankenkassen, das Ganze läuft im sogenannten „Pull-Verfahren“. Sprechen Sie, wer bei Ihnen für den eAU-Abwurf zuständig ist: Der Steuerberater oder der Mandant. Die Abfrage der eAU kann aus LODAS oder auch DATEV Unternehmen online erfolgen und wird bei der Krankenkasse mit den vom Arzt gesendeten Daten abgeglichen.

### Neuigkeiten vom „besonderen elektronischen Steuerberaterpostfach“ beSt

- Noch keinen Aktivierungsbrief bekommen?

Der Aktivierungsbrief wird nach und nach im ersten Quartal 2023 versendet, und zwar in alphabetischer Reihenfolge. Wenn Sie noch keinen erhalten haben, bitte keine Panik: Erst ab Möglichkeit der Erstregistrierung – und damit ab Zustellung des Briefes – unterliegen Sie der aktiven Nutzungspflicht. In der Kalenderwoche 7 und 8 wird der Brief für alle mit den Nachnamen „Peters... bis Stück...“ versendet, in den folgenden zwei Kalenderwochen sollte der Versand bis Buchstabe Z abgeschlossen sein. Planmäßig wird der Aktivierungsbrief also bis Mitte März vorliegen.

- Die AusweisApp ist jetzt WTS-fähig

Die Anwendung AusweisApp2 muss auf allen Rechnern installiert sein, auf denen beSt-Nachrichten mit DATEV-DMS/Dokumentenablage versendet werden sollen. Bisher war die App nicht Terminalserver-fähig. Das hat sich mit der aktualisierten Version, die nach dem 15.12.2022 zur Verfügung gestellt wurde, geändert. Wenn Sie die App vor dem 15.12.2022 heruntergeladen haben, bitte erneut downloaden.

[Zur AusweisApp](#)

Übrigens: Brauchen Sie für die Registrierung und zum Versenden der Nachrichten noch ein USB-Kartenlesegerät? Wir haben das Passende für Sie. Sprechen Sie uns gerne an.

### Grafik in DATEV-Rechnungsdokumenten fehlt

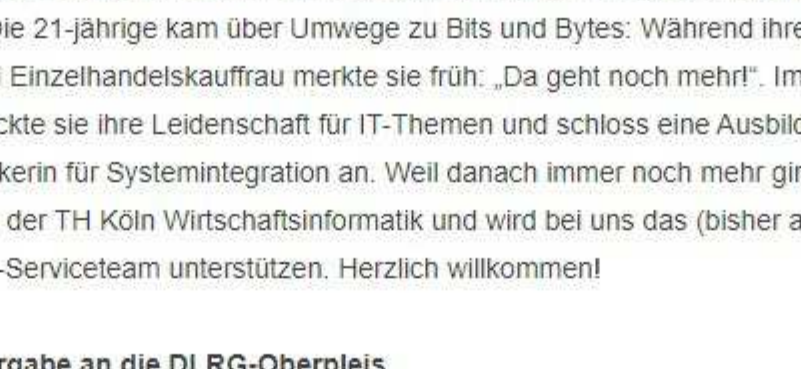
Viele Kunden haben sich mit dem Problem bei uns gemeldet: Beim Drucken und Verarbeiten einer Rechnung in DATEV Rechnungsschreibung wird beim erzeugten PDF-Exemplar kein Logo oder Briefkopf gedruckt, obwohl es in der Vorschau angezeigt wurde. Dazu hat Microsoft ein Update herausgegeben, das diesen Fehler beheben sollte. Für Windows Server 2012 R2 gibt es noch keine Lösung. Aktuelle Infos und Anleitungen dazu hat die DATEV hier zusammengestellt:

[Zur Anleitung](#)

Falls Sie davon betroffen sind und unsere Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an uns.

## Einblick – Neues aus der Rottländer Business-IT

### Neues Team Mitglied



Christina Haller

Wir haben wieder Zuwachs bekommen: Seit dem 1. Februar verstärkt Christina Haller das RBIT-Team. Die 21-Jährige kam über Umwege zu Bits und Bytes: Während ihrer Ausbildung zur Groß- und Einzelhandelskauffrau merkte sie früh: „Da geht noch mehr!“. Im elterlichen Betrieb entdeckte sie ihre Leidenschaft für IT-Themen und schloss eine Ausbildung zur Fachinformatikerin für Systemintegration an. Weil danach immer noch mehr ging, studiert sie momentan an der TH Köln Wirtschaftsinformatik und wird bei uns das (bisher ausschließlich männliche) IT-Service-Team unterstützen. Herzlich willkommen!

### Spendenübergabe an die DLRG-Oberpeis



Matthias Rottländer, Thomas Stephan, Dr. Michael Oberbeckmann (1. Vorsitzender DLRG Ortsgruppe Oberpeis e.V.), Maria Stephan (i.N.r.)

RBIT unterstützt: Das Jahr hätte wohl nicht besser starten können für die DLRG Ortsgruppe Oberpeis, die sich über unsere Weihnachtsspende sehr gefreut hat. Wir finden, dieser Verein hat Unterstützung verdient. Fast 40 Mitglieder kümmern sich dort ehrenamtlich darum, dass jeder Mensch die Möglichkeit bekommt, schwimmen zu lernen. So bietet der DLRG die (heiß begehrten) Schwimmkurse für Anfänger an, und auch, wenn hier alle ehrenamtlich arbeiten, schlagen zum Beispiel die Mietkosten für das Hallenbad ordentlich zu Buche. Aber nicht nur vor Ort sind die engagierten Mitglieder aktiv: Jedes Jahr geht's für zwei Wochen an die Ostsee, wo sie beim Strandwachdienst für Sicherheit sorgen und jede Menge dazulernen. Und die Schwimmer haben weitere Pläne, möchten noch mehr tun in puncto Ausbildung, damit sie zukünftig für Einsätze auch bei Katastrophenfällen noch besser gewappnet sind. Das bedeutet hohe jährliche Kosten, an denen wir uns gern beteiligt haben. Infos zum Verein und freie Kursplätze unter: <https://oberpeis.dlr.de/>

### RBIT nah dran: Kollege Sebastian Schaefer (Azubi Fachinformatiker für Systemintegration) über seine Arbeit beim Kunden



Sebastian Schaefer

Was machst Du eigentlich den ganzen Tag?

Meine Arbeit ist ein guter Mix aus Arbeit im Büro und beim Kunden. Ich bereite Computer vor, installiere verschiedene Softwares und plane Termine. Besonders viel Spaß macht mir die Auslieferung ganzer Arbeitsplätze. Wenn etwas nicht so klappt wie geplant, muss man auch mal improvisieren können. Da kann ich mich immer auf meine Team-Kollegen verlassen. Ich liebe auch den direkten Kontakt zu unseren Kunden, fahre gern auf Außentermine. Das ist einfach abwechslungsreich, weil ich vorher nie genau weiß, was mich erwartet. Was aber sicher ist: Man wird dort immer sehr freundlich empfangen und zuvorkommend behandelt. Es ist einfach schön, zu wissen, dass ich den Kunden helfen und für unser Unternehmen etwas leisten kann.

Wie läuft die Ausbildung?

Als ich mit der Ausbildung angefangen habe, war ich in vielen Bereichen noch unsicher. Aber es ging ganz schnell, da konnte ich schon die ersten Kundenaufträge selbst übernehmen. Das war natürlich super. Ich tausche mich oft mit meinem Chef und meinen Ausbildern aus, damit ich auch weiß, was von mir erwartet wird. Man merkt, dass es da ein Konzept hinter gibt, hier stehe ich als Azubi nicht nur daneben oder muss Kaffee kochen. Wenn ich mich bei meinen Mitschülern in der Berufsschule so umhöre, ist das leider nicht überall so selbstverständlich. Da bin ich schon froh, hier zu sein, und auch ein bisschen stolz, dass ich schon so viel gelernt habe. Der lockere Umgang im Team gefällt mir auch.

Wo siehst Du Dich in 3 Jahren?

Ich will auf jeden Fall in dem Bereich weiterarbeiten. Da ich hier schon viel gelernt habe und mit den Kollegen gut auskomme, würde ich gerne nach der Ausbildung hier bleiben

Wir hoffen, unsere Cube-News haben Ihnen gefallen. Das RBIT-Team wünscht ein paar „Tolle Tage“, egal was sie vorhaben, und freut sich immer über Anregungen. Wie gewohnt sind wir unter [team@rotllaender-it.de](mailto:team@rotllaender-it.de) zu erreichen.

**Rottländer Business-IT GmbH**  
Zeithstraße 73, 53721, Siegburg

Fon: 0 22 41 / 17 16 - 0  
Fax: 0 22 41 / 17 16 - 81  
[www.rotllaender-it.de](http://www.rotllaender-it.de)  
[info@rotllaender-it.de](mailto:info@rotllaender-it.de)

Geschäftsführer:  
Dipl.-Wirt.-Inf. Matthias Rottländer  
HRB 4712, AG Siegburg  
UST-Id: DE177842934



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abbestellen](#)

